



HEINRICH - MANN - SCHULE
DIETZENBACH

Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
des Kreises Offenbach in Dietzenbach

BO-Schulcurriculum
- Gymnasialbereich -

Stand: 30. November 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	03
2. Übersicht über die BO-Bausteine an der Heinrich-Mann-Schule Dietzenbach	04
3. Betriebspraktikum in der Sekundarstufe I	05
3.1. Eine tabellarische Übersicht	05
3.2. BO-Bausteine für die Sekundarstufe I	06
4. Berufs- und Studienorientierung in der Sekundarstufe II	07
4.1. Eine tabellarische Übersicht	07
4.2. BO- Bausteine für die Sekundarstufe II	08
4.2.1. BIZ-Besuch	08
4.2.2. AC (Barmer)	09
4.2.3. Berufsmessen	10
4.2.4. Hobit	11
4.2.5. Science-Night	12
4.2.6. Berufsstarter	13
5. Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt/Main	14

1. Vorwort

Ausgestaltung der BO im Gymnasialzweig an der HMS

Für den G-Zweig stellt eine Kombination aus Berufs- und Studienorientierung die Grundlage für einen gelungenen Schulabschluss dar.

Konkret bedeutete das, dass – wie in der „Übersicht über die BO-Bausteine an der Heinrich-Mann-Schule Dietzenbach“ (HMS) grafisch dargestellt – in der Jahrgangsstufe 10 ein zweiwöchiges Betriebspraktikum angesiedelt ist, auf das ab Jahrgangsstufe 8 schon vorbereitet wird. Dieses Betriebspraktikum übernimmt dann die Funktion der betrieblichen Berufsorientierung.

Im Rahmen der Kooperation der HMS mit der Goethe-Universität Frankfurt (Kooperationsvertrag) besteht der zweite Teil der BO aus einem einwöchigen Praktikum an der Goethe-Universität – und zwar im geistes- wie naturwissenschaftlichen Bereich – und fachwissenschaftlichen Exkursionen im Umfang einer weiteren Woche (z.B. Exkursionen zum Hessischen Landtag, Europaparlament, Palmengarten, Goethehaus)

Verantwortliche Lehrkräfte:

Gymnasialzweig: Frau Hoffmann-Fritzsche

Oberstufe (Uni-Schnuppertage u.Ä.): Frau Scheuermann

Übersicht über die BO-Bausteine an der Heinrich-Mann-Schule Dietzenbach

Jahrgangsstufe	Baustein I	Baustein II	Baustein III	Baustein IV
8	Ausgabe des Berufswahlpass inklusive schuleigenem Portfolio			
9	Vorbereitung des BP in Jahrgangsstufe 10 im Rahmen des Deutschunterrichts (Bewerbungsschreiben und –training; 1Hj.)	Fachliche Vorbereitung im PoWi-Unterricht (Verankerung im Schulcurriculum: „Arbeit und Beruf“; „Der Betrieb im Wirtschaftssystem“) sowie Praktikumssuche	Elternabend und Information über die BO-Bausteine an der HMS	Portfolio
10	Durchführung des 14-tägigen BP (Besuch der Schüler an der Praktikumsstelle, die im Umkreis liegen muss)	Besuch der Vocatium (2.Hj.)		
E	Nachbereitung des BP im PoWi-Unterricht (Leistungsüberprüfung: Präsentation & Lernkontrolle)	Elterninformation über die BO-Bausteine an der HMS in der Oberstufe		Portfolio
Q1	BIZ-Besuch mit dem PoWi-Lehrer sowie Vor- und Nachbereitung im Unterricht (2.HJ.)			Portfolio
Q1	Berufsberatung		LK-Leiste I & II (Fachspezifische Exkursionen) + Kooperation mit der Goethe- Universitäten Frankfurt (im Umfang von insgesamt einer Woche; u.a. Schnuppertage an der Uni)	Portfolio
Q2	Berufsberatung	Berufs- und studienorientierte Woche: AC (Barmer), Hobit, Science-Night, IHK, Duales Studium, Vocatium	LK-Leiste I & II (Fachspezifische Exkursionen)	Tutorentag zur Evaluation und Berufskoordination (u.a. Portfolio)
Q3	Berufsberatung			Portfolio
Q4	Berufsberatung	Berufsstarter (Volksbank Dreieich)		Portfolio

Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 10

Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung
<p>.. durch die Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebspraktikum wird fachlich durch PoWi-Unterricht vorbereitet. (ab Jahrgangsstufe 9) Beratung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte bei der Suche nach einem Praktikumsplatz (ab Jahrgangsstufe 8) Einzelfallprüfung zur Qualität des Praktikumsplatzes <p>.. durch die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Suche des Praktikumsplatzes durch die Schülerinnen und Schüler mit Beratung durch die Lehrkräfte (ab Jahrgangsstufe 8) Bewerbungsschreiben und –training sowie Praktikumsuche im Rahmen des PoWi-Unterrichts in Kooperation mit Deutsch (Jahrgangsstufe 8 & 9, Dokumentation im Schülerportfolio/Berufswahlpass) 	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des 14-tägigen BP in der Jahrgangsstufe 10 (sofern möglich vor den Halbjahreszeugnissen) Betreuung und Besuch an der Praktikumsstelle 	<p>.. als Evaluation zur Optimierung des Praktikums</p> <ul style="list-style-type: none"> Fragebogen zur Qualität des Praktikums an die Schülerinnen und Schüler Fragebogen zur Qualität des Praktikums an die Betriebe <p>... durch die Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> Benotung durch die Lehrkräfte des Fachs Politik und Wirtschaft (Präsentation und Lernkontrolle) [hinsichtlich fachlicher und wenn möglich überfachlicher Kompetenzen]. <p>... durch die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung einer Präsentation im Rahmen eines Projekttag; Abgabe einer Planungsskizze für diese Präsentation

Betriebspraktikum in der Q -Phase (Oberstufe)

Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung
<p>.. durch die Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung über die BO in der Q-Phase durch den PoWi-Lehrer (E-Phase) <p>.. durch die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • BIZ-Besuch mit dem PoWi-Lehrer sowie Vor- und Nachbereitung im Unterricht (E-Phase) 	<ul style="list-style-type: none"> • LK-Leiste I & II (Fachspezifische Exkursionen) / LK-Leiste I & II (Fachspezifische Orte) [Q1/2 – Ende Januar/Anfang Februar]. Tutorentag zur Evaluation und Berufskoordination (Ende Q2) (Portfolio) • Berufs- und studienorientierte Woche: AC (Barmer), Hobit, Science-Night, IHK, Duales Studium (Q2) (Portfolio) • Begleitende Berufsberatung (Q1-Q4) 	<p>.. als Evaluation zur Optimierung des Praktikums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation an einem Tutorentag <p>... durch die Lehrkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tutorentag zur Evaluation und Berufskoordination [hinsichtlich fachlicher und wenn möglich überfachlicher Kompetenzen] <p>... durch die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung eines Portfolios • Austausch der Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler während der fachspezifischen Exkursionen

BO-Baustein Oberstufe

BIZ-Besuch

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO-Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
E	<ul style="list-style-type: none"> BIZ-Besuch 		www.arbeitsagentur.de www.planet-berufe.de www.berufe-universum.de	<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Oberstufe) 	<ul style="list-style-type: none"> PoWi-Lehrer der Jahrgangsstufe 11 	<ul style="list-style-type: none"> Berufsberater der Arbeitsagentur
	<p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Elternbrief UE: „BIZ Besuch“ 	<ul style="list-style-type: none"> Durch den Kompetenztest erhalten die SuS eine Rückmeldung über passende Berufsfelder. SuS lernen den Berufsberater und entsprechende Kontaktmöglichkeiten kennen. SuS bekommen Infos über die Aufgaben und Funktionen des BIZ. 				
	<p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuch des BIZ 	<ul style="list-style-type: none"> Kennenlernen der Räumlichkeiten Informationen über die Nutzung der Materialien SuS sammeln Informationen zu einem konkreten Berufsbild auf Grundlage des Kompetenztests. 	<ul style="list-style-type: none"> Vorgefertigter Steckbrief 			
	<p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorstellung der Steckbriefe 	<ul style="list-style-type: none"> SuS tauschen sich über ihre Erfahrungen im BIZ aus. SuS lernen unterschiedliche Berufe kennen. SuS reflektieren ihre Berufswünsche in Hinblick auf die konkreten Bewerbungskriterien. 				

BO-Baustein Oberstufe

Assessment-Center-Training (Barmer)

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO-Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Q2	Assessment-Center-Training	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen praxisnahe Einstellungserfahrungen kennenlernen. 		<ul style="list-style-type: none"> Sammlung praxisnaher Erfahrungen durch professionelles Bewerbertraining Öffnung der Schule durch Einbindung von Kooperationspartnern 	<ul style="list-style-type: none"> Tutoren der Oberstufe sowie die Oberstufenleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Barmer Hessen
	1. Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Information im Rahmen der Tutorenstunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS lernen das Assessment-Center Training als gängiges Einstellungsverfahren kennen. 		<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung einer begründeten Wahl der Prüfungsfächer für das Abitur 		
	2. Durchführung <ul style="list-style-type: none"> hausintern an der HMS 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können ihre Stärken und Schwächen einschätzen und ihre Bewährung für zukünftige berufliche Aufgaben abschätzen lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien der Barmer Hessen 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Q-Phase) 		
	3. Nachbereitung <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch und Evaluation im Unterrichtsgespräch der Tutorenstunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS reflektieren und berichten von ihren Erfahrungen. 				

BO-Baustein Oberstufe

Berufsmessen

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO- Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Q2	<ul style="list-style-type: none"> Besuch der Berufsmessen 			<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Oberstufe) 	<ul style="list-style-type: none"> Oberstufenleitung und Schulkoordinator 	<ul style="list-style-type: none"> IHK Rotary-Club Offenbach Institut für Talententwicklung (Vocatum)
	<p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Elternbrief 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu den Berufsmessen 				
	<p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> Besuch der Berufsmessen 	<ul style="list-style-type: none"> SuS erhalten Informationen zu verschiedenen Ausbildungs- und Studienangeboten 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsmaterialien der Berufsmessen 			
	<p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Austausch im Rahmen des Tutoriums 	<ul style="list-style-type: none"> SuS tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. SuS lernen weitere Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennen SuS reflektieren ihre Berufswünsche in Hinblick auf die gewonnenen Erkenntnisse 				

BO-Baustein Oberstufe

Hobit – Hochschul- und Berufsinformationstage

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO-Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Q2	<ul style="list-style-type: none"> Besuch der Ausbildungsmesse Hobit in Darmstadt 	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen einen Einblick in die an der TU Darmstadt angebotenen Studienfächer erhalten 		<ul style="list-style-type: none"> Öffnung der Schule durch Einbindung von Kooperationspartnern Orientierung hinsichtlich der Studienfachwahl 	<ul style="list-style-type: none"> Tutoren der Oberstufe sowie die Oberstufenleitung 	<ul style="list-style-type: none"> TU Darmstadt
	<p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Information im Rahmen der Tutorenstunde 			<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung einer begründeten Wahl der Prüfungsfächer für das Abitur 		
	<p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> An der TU Darmstadt 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können hinsichtlich ihrer Interessen unterschiedliche Studienfächer kennenlernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien TU Darmstadt 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Q-Phase) 		
	<p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch und Evaluation im Unterrichtsgespräch der Tutorenstunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS reflektieren und berichten von ihren Erfahrungen. 				

BO-Baustein Oberstufe

Science-Night

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO-Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Q2	<ul style="list-style-type: none"> Besuch der Science-Night an der Universität Frankfurt 	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen einen Einblick in die an der Universität Frankfurt angebotenen naturwissenschaftlichen Studienfächer erhalten 		<ul style="list-style-type: none"> Öffnung der Schule durch Einbindung von Kooperationspartnern Orientierung hinsichtlich der Studienfachwahl 	<ul style="list-style-type: none"> Tutoren der Oberstufe sowie die Oberstufenleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Universität Frankfurt
	<p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Information im Rahmen der Tutorenstunde 			<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung einer begründeten Wahl der Prüfungsfächer für das Abitur 		
	<p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> An der Universität Frankfurt 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können hinsichtlich ihrer Interessen unterschiedliche Studienfächer kennenlernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien Universität Frankfurt 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Q-Phase) 		
	<p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch und Evaluation im Unterrichtsgespräch der Tutorenstunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS reflektieren und berichten von ihren Erfahrungen. 				

BO-Baustein Oberstufe

Berufsstarter

Klassenstufe	BO-Maßnahme	Wichtigste Zielsetzungen	Ressourcen/ Materialien	Bezug zum BO-Konzept der Schule	Innerschulische Verantwortlichkeiten	Außerschulische Kooperationen
Q4	<ul style="list-style-type: none"> Besuch von Auszubildenden der Volksbank Dreieich an der HMS 	<ul style="list-style-type: none"> SuS sollen einen Einblick in die verschiedenen Versicherungen und Anlagemöglichkeiten, speziell für die Zeit nach der Schule, erhalten 		<ul style="list-style-type: none"> Öffnung der Schule durch Einbindung von Kooperationspartnern Orientierung hinsichtlich der Versicherungen während der Ausbildungs- und Studienzeit 	<ul style="list-style-type: none"> Tutoren der Oberstufe sowie die Oberstufenleitung 	<ul style="list-style-type: none"> Volksbank Dreieich
	<p>1. Vorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Information im Rahmen der Tutorenstunde 					
	<p>2. Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> An der HMS 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können Fragen an die Experten stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Materialien von der Volksbank Dreieich 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandteil des BO-Konzepts der HMS (Im Rahmen der BO in der Q-Phase) 		
	<p>3. Nachbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsaustausch und Evaluation im Unterrichtsgespräch der Tutorenstunde 	<ul style="list-style-type: none"> SuS reflektieren und berichten von ihren Erfahrungen. 				

5. Kooperationsvertrag mit der Goethe-Universität Frankfurt/Main

Vergleich beigefügten Kooperationsvertrag